

Schulsportmentorenausbildung/Hauptschule:

Auch in diesem Schuljahr nahmen zahlreiche Schulen aus dem Kreis Sigmaringen die Gelegenheit wahr, um besonders sportliche und sozial engagierte Hauptschülerinnen und Hauptschüler zu Schulsportmentoren auszubilden.

Fünf Schülerinnen und 14 Schüler im Alter von 13-15 Jahren der Hauptschulen aus Bad Saulgau, Gammeringen, Herbertingen, Mengen, Meßkirch, Ostrach, Pfullendorf, Sigmaringen, Stetten a.k.M. und Veringenstadt dürfen sich nun Schulsportmentoren nennen.

An drei Tagen erhielten die Mentorenanwärter von ihren Ausbildungsleitern Anja Steinhart und Daniel Block (beide GHWRS Herbertingen) das notwendige „Handwerkszeug“ für ihre Tätigkeit an den Schulen vor Ort.

Am Ausbildungsort Herbertingen sorgte Schulleiter Peter Maerz für optimale Rahmenbedingungen, so dass ein rundum stimmiger Ablauf möglich war.

Damit alle Schülerinnen und Schüler auf den Pausenhöfen und in der Sporthalle leicht erkennbar sind, erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein T-Shirt vom Ministerium.



Die neuen Schulsportmentoren sind:

Elisa Volk, Patrick Häuptle (GHWRS Gammertingen), Lars Gebhard, Steffen Müller (Brechenmacher Schule Bad Saulgau), Andreas Weißgerber, Andreas Wissmann (Lilly-Jordans-Schule Herberlingen), Emanuel Tuchscherer, Marcel Herbst (Conradin-Kreutzer-Schule Meßkirch), Nico Meier, Robin Sieber (Sechslindenschule Pfullendorf), Nicolai Fiedler, Andreas Huber (Ostrachtalschule), Carmen Mann, Andrea Ott (Bilharzschule Sigmaringen), Kevin Scheidel, Jana Gaiser (Alb-Lauchert-Schule Veringenstadt) und Florian Rudolph, Yetis Naziyegül (Sonnenlugerschule Mengen).